

Jahresbericht Biathlon 2008 / 2009

Ein rundum erfolgreiches Jahr

Das Biathlonjahr begann im Frühjahr mit 7 Neulingen. Dies ist ein Zuwachs von 120%. Es fehlte in allen Belangen am Material (Gewehre, Roller, LL-Schuhe, Stöcke, Auto). Bastian Brändle und Micha-Pascal Weippert konnten als Trainer gewonnen werden. In einer Blitzaktion wurden dann drei Laserwaffen und zwei Luftgewehre gekauft. Ebenso ging eine Skiroller sammelbestellung raus. Im Training musste viel umgestellt werden, waren doch auf einmal 8-10 Kinder im Training und nicht mehr nur 3-4. Wir begannen auf Inlinern mit Techniktraining und Wettspielen, aber auch mit Inliner- Handball und Hockey. Die Mountainbiketouren, auch mit dem einen oder anderen Sturz beim Geschicklichkeitstraining, machten viel Spaß. Das Schießtraining fand überwiegend in Faurndau im Schützenhaus statt. Einmal im Monat besuchten wir dann eine Biathlonanlage (Ulm , Gosheim, Nesselwang, Schönwald) um den Schießstandablauf und das Belastungsschießen zu trainieren. Die größeren der Truppe nahmen mit Rennrädern an den RTF's in Plüderhausen und Ebersbach teil. Die Streckenlängen betragen um die 100km. Bei den Sommerwettkämpfen wie Mountainbikebiathlon in Gosheim, Crossbiathlon in Ulm und Rollerbiathlon in Schönwald sowie beim Rollerrennen in Weiler in den Bergen und beim Berglauf in Geislingen wurde viel Erfahrung gesammelt. Die Athleten sind rundweg alle mit Eifer und Spaß dabei. Im Sommer wurden mehrere Lehrgänge, meist bei den Eltern der Athleten durchgeführt, die uns rundum bestens versorgten. So konnten die Kosten für alle erträglich gehalten werden. Der vorhandene Opel/Zafira wurde zu klein. Es wurde wieder ein Bus gekauft, mit kräftiger Unterstützung des Autohauses Vogel in Uhingen. Auch die Fa. Sport Brändle hat uns bei den Sportartikelkäufen kräftig unterstützt. Im Herbst und Winter führten wir mehrere Lehrgänge durch, so z. B. in den Herbstferien im Haldenseehaus in Nesselwängle oder an Weihnachten in Eisenbach im Schwarzwald, wo uns ebenfalls Eltern bestens verköstigten. An Neujahr ging es dann nach Davos zum LL- Lehrgang. Mit dabei auch Athleten aus Schömberg und Ulm. Der Lehrgang war für alle 40 Teilnehmer ein tolles Erlebnis. Fazit: Wir sind nächstes Jahr wieder dabei. Alle gingen dann gut vorbereitet am 06.Januar zum Wettkampf nach Schönwald. Nicola Sprung und Marvin Schempp konnten sich in ihrem ersten Winter gleich für ein DSC-Rennen qualifizieren. Aber auch der Rest der Schülergruppe: Leonie Töpert, Milena Sprung, Leon Knödler und Timo Maier schlugen sich in den Wettkämpfen sehr beachtlich. Unsere Jugendlichen wollten da nicht nachstehen. Ann-Tina Weippert konnte sich auf regionaler Ebene, in Ihrem ersten Winter mit dem Kleinkaliber-Gewehr von Rennen zu Rennen steigern. Alexander Ketzler wurde im Herbst in den Landeskader nachnominiert. Am Anfang des Winters wollte er zuviel und konnte dadurch sein Potenzial nicht ganz abrufen. Ende Januar fand er seine alte Freude und Unbekümmertheit des letzten Winters wieder und erreichte somit auch bessere Platzierungen. Seine besten Platzierungen waren ein Sieg im Deutschlandpokal und der Zweite Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Sprint. Auf einen überragenden Winter kann Simon Schempp zurückblicken. Er hatte keinen einzigen schlechten Wettkampf. Der Höhepunkt war aber ein 10ter Platz im Weltcup Verfolgungsrennen in Khanty Mansiysk wo er als 27ter in das Rennen ging.

